

Lernen-Helfen-Leben e.V., Büro Düsseldorf
- Vorstand - , Postf. 260124, 40094 Düsseldorf
Tel. 0211-312608, www.l-h-l.de
Email: info@l-h-l.org



12.01.2023

Liebe Mitglieder von LHL e.V.,

das Neue Jahr 2023 wird spannend, nicht nur allgemein, sondern auch speziell für LHL e.V.

Es geht darum, ob unser Verein so erfolgreich weiterarbeiten kann wie bisher, oder ob wir bei dem zuständigen Amtsgericht einen Antrag auf Insolvenz stellen müssen. Wie das??

Als ich im Juni vergangenen Jahres zum neuen 1. Vorsitzenden von LHL e.V. gewählt wurde, war dieses Problem schon absehbar. Ein Projekt zur Berufsbildung in Nigeria war von Anfang an schiefgelaufen. Der nigerianische Staat sollte sich zu 45 % an den Kosten beteiligen, was in der Realität nie passiert ist. Gemäß dem Projektvertrag soll LHL e.V. für den Beitrag des nigerianischen Staates einstehen, was in der Planung so nicht vorgesehen war. Das Projekt wurde letztlich auf Empfehlung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) abgebrochen. Dies hatte insofern fatale Folgen, als die nigerianische Partnerorganisation die Zusammenarbeit mit LHL e.V. ebenso abbrach. So fehlten uns bei der Abrechnung des Projektes jede Menge Belege.

Engagement Global, ein bundeseigenes Unternehmen, das im Auftrag des BMZ (Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) Projekte privater Träger finanziell unterstützt, hat im vergangenen Jahr mehrere Verwendungsnachweise von LHL einer vertieften Prüfung unterzogen. Daraus resultierte eine Forderung zur Rückzahlung von **167.408,36 Euro**. Das ist eine Summe, die sehr, sehr weit von unseren Möglichkeiten entfernt ist.

Für die meisten dieser Forderungen haben wir gute Gegenargumente, die wir in einer Stellungnahme Ende Dezember des letzten Jahres aufgeführt haben. Darüber hinaus haben wir eine Doppelstrategie verfolgt. Zum einen haben wir unsere bisherigen, beeindruckenden Verdienste dargestellt, sowie den Schaden, der durch eine Insolvenz von LHL e.V. entstehen würde. Zum anderen wollen wir eine Öffentlichkeit schaffen, da wir wissen, dass von politischer Seite eine Insolvenz von ehrenamtlichen privaten Trägern wie LHL e.V. nicht erwünscht ist. In der Anlage können sie diese entsprechende Darstellung von LHL e.V. nachlesen.

Nun warten wir auf die Reaktion von Engagement Global bzw. vom BMZ. Wir hoffen natürlich, dass wir bald Entwarnung geben können, möchten Sie jedoch auch darüber informieren, was eine Insolvenz für den Verein und seine Mitglieder bedeuten würde. Sobald ein Insolvenzverfahren vom Amtsgericht eingeleitet wird, existiert LHL e.V. als juristische Person nicht mehr. Das heißt u.a., dass keine Mitgliedsbeiträge mehr eingezogen werden bzw. bezahlt werden müssen. Alle Zahlungen liegen dann in der Hand des amtlich bestellten Insolvenzverwalters. Spenden, die für einen bestimmten Zweck getätigt worden sind, stehen unter einem besonderen Schutz und können auch zurückgefordert werden. Aber die gesamte Abwicklung unterliegt dem Insolvenzverwalter. Dies möchten wir vorsorglich zu Eurer/Ihrer Information mitteilen. Wir hoffen und gehen jedoch davon aus, dass es anders kommt.

Nun bleibt mir noch, Ihnen und Ihren Lieben ein gutes und gesundes Neues Jahr zu wünschen.

Möge das Jahr 2023 für Sie persönlich, für LHL und auch im Allgemeinen gute Nachrichten bereithalten.

Reinhard Hell-Neubert
1. Vorsitzender von LHL e.V.

Ingelore Kahrens
2. Vorsitzende